

Cistercienserinnen St. Marien zu Helfta

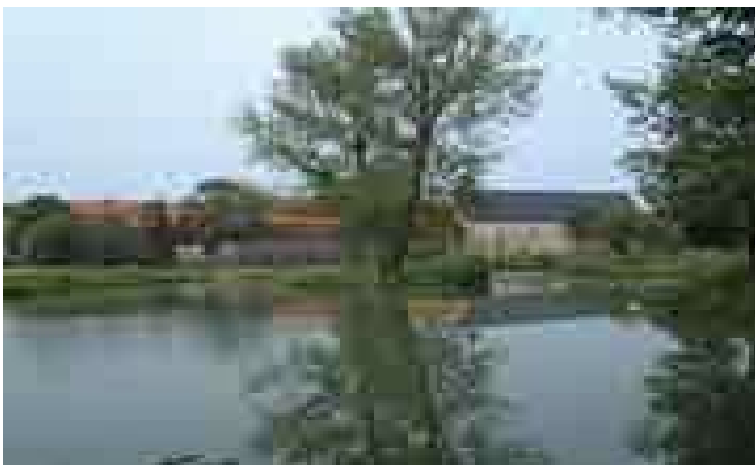
Geschrieben von: Eva Hundhausen

Freitag, den 16. März 2012 um 18:00 Uhr - Aktualisiert Dienstag, den 19. Februar 2013 um 16:52 Uhr



Das Cistercienserinnenkloster St. Marien wurde im 13. Jhdt - als ´Krone der deutschen Frauenklöster´ - von drei berühmten Mystikerinnen begründet, ohne die auch heute noch die deutsche Mystik (´Helftaer Schriften´) nicht denkbar wäre: Gertrud von Helfta, Mechthild von Hackeborn und Mechthild von Magdeburg.

Das Kloster liegt in einem Ortsteil der Lutherstadt Eisleben, an der berühmten ´Straße der Romanik´, seit 2006 zur ´Europäischen Kulturstraße / Transromanica´ gehörend. Nach 450 Jahren, nach der DDR-´Wende´, konnte das ehrwürdige Kloster, durch seinen Förderverein, mit Teilen seiner historischen Bausubstanz in eindrucksvoller Weise von Grund auf renoviert werden.



Die Seminare und Veranstaltungen im erst vor wenigen Jahren neu konzipierten Bildungs- und Exerzitienhaus der Schwestern werden auch heute von der Spiritualität der Christismystik ihrer berühmten Vorgängerinnen geprägt. In diesem Geist bemühen die Schwestern sich um eine tiefe Christusbeziehung und möchten an die Gäste weitergeben, was sie vom Evangelium und der Botschaft der drei hl. Frauen von Helfta in sich aufgenommen haben.

Eine besondere Chance sehen sie zusätzlich darin, als katholisches Kloster in der Stadt, in der Martin

Luther geboren wurde und gestorben ist, den ökumenischen Dialog zu pflegen und für die Einheit der Christen zu beten und zu leben.

Außerdem ist Kloster Helfta eine Begegnungsstätte zwischen Ost und West. Viele Besucher aus Westdeutschland, aus anderen Ländern Europas und der Welt, Gruppen und Einzelpersonen, kommen ins Kloster und treffen hier Menschen, die auf eine andere Geschichte, Regierungs- und Wirtschaftsform und auf eine andere vorherrschende Weltanschauung in der unmittelbaren Vergangenheit zurückblicken. Aus diesem gegenseitigen Kennen- und Einanderschätzenlernen erwächst langsam ein Weg zu einer tieferen Einheit und einem verständnisvollen Miteinander.

Sie haben im Bildungs- und Exerzitienhaus der Schwestern die Möglichkeit, an den Kursen des Jahresprogramm teilzunehmen. Sie sind uns aber nicht weniger willkommen, wenn Sie als Einzelgast zu uns kommen. Selbstverständlich nehmen wir auch Gruppen auf und sind auf Wunsch behilflich bei der Erstellung eines Programms. Viele lohnenswerte Ziele der romanischen Straße sind von Helfta aus gut erreichbar. Das weitläufige Klosterareal lädt zum Verweilen und zum Entspannen ein.

Auch eine Ferienwohnung steht für Gäste bereit.

[Hier geht's zur Internetseite](#)

[Zum Anfrageformular](#)

Bildungs- und Exerzitienhaus Lindenstrasse 36

Cistercienserinnen St. Marien zu Helfta

Geschrieben von: Eva Hundhausen

Freitag, den 16. März 2012 um 18:00 Uhr - Aktualisiert Dienstag, den 19. Februar 2013 um 16:52 Uhr

D-06295 Lutherstadt Eisleben / Thüringen

Tel.: +49-(0)3475-711-400

E-Mail: [gaestehaus\(at\)kloster-helfta.de](mailto:gaestehaus(at)kloster-helfta.de)